- **Vorwort** **Seite 2**
- **Die Stadtbibliothek Hennef: 24 Stunden geöffnet** **Seite 3**
- **Die Stadtbibliothek Hennef: Lern- und Aufenthaltsort** **Seite 4**
- **Die Stadtbibliothek Hennef: Zahlen und Fakten** **Seite 6**
- **… Besuche, Ausweisinhaber, Mitarbeiter** **Seite 6**
- **… Medienbestand - Ausgaben 2013** **Seite 7**
- **… Medienbestand – Nutzung 2013** **Seite 8**
- **… Medienbestand – Umsatz 2013** **Seite 9**
- **… Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit 2013** **Seite 10**
- **Die Stadtbibliothek Hennef: was sonst noch war…** **Seite 12**
- **Die Stadtbibliothek Hennef im Vergleich** **Seite 13**
- **Ausblick** **Seite 16**

Vorwort zum Jahresbericht 2013

„*In einer zunehmend komplexen Welt brauchen wir Zonen der unabhängigen Orientierung, Zonen, die glaubwürdig sind und es auch weiterhin bleiben. (…) Bibliotheken sind nach wie vor ein Garant für Demokratie. In der neuen digitalen Welt sind Bibliotheken einerseits diejenigen, die Informationen bereitstellen. Sie sind andererseits aber auch diejenigen, die uns Bürgern Orientierungshilfen anbieten und zwar kostenlos, unabhängig und kompetent.*“

Dieses Zitat stammt aus einer Rede Ranga Yogeshwars mit dem schönen Titel „Bücher sind keine Schuhcreme! Warum Bibliotheken im digitalen Zeitalter immer wichtiger werden“. Bibliotheken sind mehr als Entleihstationen für Bücher, sie sind Bildungseinrichtung und sozialer Treffpunkt, Medienzentrale und Ort der Sprach- und Leseförderung. In diesem Sinne leistet die Hennefer Stadtbibliothek seit Jahren eine ganz außergewöhnliche Arbeit.
Sprach- und Leseförderung sowie weitere und enge Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen sollen in Zukunft noch intensiver umgesetzt werden, die vorhandenen, begrenzten Räumlichkeiten (Ende der 80er-Jahre für eine Einwohnerzahl von rund 30.000 konzipiert) weiterhin optimal genutzt werden. Die Hennefer Stadtbibliothek ist und bleibt eine wichtige, prägende und beliebte Bildungseinrichtung, Treffpunkt für Kulturinteressierte und Lernort für Schüler und Studenten. Dies ist auch im Ende 2013 vom Stadtrat beschlossenen Kulturentwicklungskonzept festgeschrieben.

Einen besonderen Dank verdienen an dieser Stelle die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sabine Janke, Ferdinand BernalCopano, Eva Ottersbach, Joyce Naomi Pichler, Ramona Schmidberger, Christine Hensmann, Astrid Junkersfeld und Robin Thomalla. Deren Leistung ist insbesondere am so genannten „Indikatorenraster“, einem Vergleich ähnlich großer Bibliotheken, abzulesen: bei der räumlichen, finanziellen und personellen Ausstattung bewegt sich die Hennefer Stadtbibliothek im unteren Drittel, aber in Sachen Aktualität des Bestandes, Kundenzufriedenheit mit dem Bestand und Zahl der Entleihungen im oberen Drittel.

In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen den Jahresbericht 2013 der Leiterin der Stadtbibliothek vorlegen zu können und danke den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Soziales und Generationen für die Unterstützung der Bibliothek in der nun ablaufenden Legislaturperiode.

Dominique Müller-Grote
Leiter des Amtes für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtbibliothek Hennef: 24 Stunden geöffnet

Rhein-Sieg-Onleihe (http://www.onleihe.de/rhein-sieg): eBooks, Hörbücher, Filme und Zeitungen sowie Zeitschriften zum Download, in unserer „virtuellen Zweigstelle“ können die Kunden[1] der Stadtbibliothek Hennef unabhängig von Öffnungszeiten und Ort elektronische Medien ausleihen.

Als Kooperationsangebot standen den Kunden der Stadtbibliotheken Hennef, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Siegburg und Troisdorf 2013 insgesamt 11.553 elektronische Medien zur Verfügung (Vorjahr: 4.744 eMedien[2]).

Im Jahr 2013 haben 378 Hennefer Kunden dieses Angebot genutzt und 6.471 elektronische Medien ausgeliehen (Vorjahr: 50 Kunden mit 192 Ausleihen).

Seit Mitte des Jahres 2013 verleiht die Stadtbibliothek eReader zum Ausprobieren. Im Bestand befinden sich drei Geräte, die bereits mit gekauften eBooks bespielt sind und fünf Geräte zum Testen der Onleihe.[3] In der zweiten Hälfte des Jahres verzeichnen sie insgesamt 48 Ausleihen. Für die Einweisung in die Handhabung der Geräte und die Nutzung der Onleihe stehen die Mitarbeiter während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Onleihe-App kann man sich unsere e-Medien auch auf das Smartphone, den PC, den e-Reader oder den Tablet- PC laden.

Ein weiteres 24/7-Angebot der Stadtbibliothek ist die Anbindung an die **Rhein-Sieg-Bib.** Dieses Internetportal der Bibliotheken des Rhein-Sieg-Kreises dient der komfortablen ortsunabhängigen Literaturrecherche (inkl. Fernleihbestellung) in zahlreichen Datenbanken der Digitalen Bibliothek „Digi-Bib“.

---

[1] Im Sinne einer komfortablen Lesbarkeit wurde bei personenbezogenen Angaben auf die jeweilige weibliche und männliche Auszeichnung verzichtet. Es sind jedoch stets beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

[2] Das Angebot existiert seit Dezember 2012.

[3] Die drei bespielten Geräte wurden vom Förderverein, die anderen fünf mit Landesmitteln finanziert.

Die Stadtbibliothek Hennef: Lern- und Aufenthaltsort

2013 besuchten 61.950 Menschen die Stadtbibliothek. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr von fünf Prozent hat einen unmittelbaren Zusammenhang mit der verminderten Öffnungszeit. Hauptsächlich aufgrund der Schließzeit während der Karnevalszeit (zusätzlich Freitag und Samstag) und der ausgesetzten Samstagsöffnung in den Sommerferien verzeichnet die Stadtbibliothek ca. vier Prozent weniger Öffnungsstunden als 2012.

Erkennbar ist die Tendenz einer längeren Verweildauer der Besucher. Immer mehr Besucher nutzen z.B. das Lesecafé für ihre Zeitschriftenlektüre oder ziehen sich mit einem Buch in die Sitzecken der Bibliothek zurück.
Darüber hinaus suchen zunehmend junge Menschen die Stadtbibliothek auf, um hier alleine oder gemeinsam zu lernen.

Benjamin Lourier (31)

Was mir an der Stadtbibliothek Hennef gefällt:

- Nähe/Zugänglichkeit
- Schöne Räumlichkeiten
- Günstiger Kaffee
- WiFi
- Möglichkeit der Fernleihe
- Kompetentes und freundliches Personal
- Medienangebot (DVDs + Computerspiele)

Was mir nicht gefällt:

- Öffnungszeiten (zu kurz, montags geschlossen)

Julian Saure (24)

Was mir an der Stadtbibliothek Hennef gefällt:

„Ich nutze die Bücherei in Hennef sehr gerne, da es ein ruhiger und entspannter Platz ist, um zu lernen.“

Ilka Bleifeld (38) mit ihren Kindern Noah und Jakob

Was uns an der Stadtbibliothek Hennef gefällt:

- Engagierter Kindertreff mit liebevoll ausgewählten Kinderbüchern und kreativen Angeboten!
- Tolles Medienangebot sowohl für den Kinder- und Jugend- als auch für den Erwachsenenbereich.
- Die Medienkisten für Grundschulen sind hervorragend zusammengestellt.
- Die Mitarbeiter/innen sind hilfsbereit, fachkundig und engagiert.

Alexandra Beinecke (45), Mutter von 5 Kindern zwischen 5 und 18 Jahren

Was uns an der Stadtbibliothek Hennef gefällt:

„Wir kommen jeden Freitag in die Bibliothek, weil wir hier für Jeden und für alle Bedürfnisse etwas finden. Ohne die Bibliothek könnte man sich unseren (Hör-)Buch-Konsum gar nicht leisten.“

Die Stadtbibliothek Hennef: Zahlen und Fakten

… Besuche, Ausweisinhaber, Mitarbeiter

	2012		2013
Öffnungsstunden	1.288	↘	1.233
Besuche[4]	65.266	↘	61.950
Virtuelle Besuche[5]	14.190	↗	17.151
Aktive Ausweisinhaber[6]	3.391	↗	3.473
Aktive Ausweisinhaber Kinder bis 12 J.	1.248	→	1.257
Aktive Ausweisinhaber ab 60 J.	258	→	255
Neuanmeldungen	907	↗	1.055
Mitarbeiter in VZÄ	4,24	↗	5,23
Ehrenamtliche	5	→	5

Tabelle 1: statistische Daten Besuche, Ausweisinhaber, Mitarbeiter

In 2013 beendete Frau Junkersfeld ihre Ausbildung und konnte befristet für ein Jahr in der Stadtbibliothek beschäftigt werden.
Ihr Aufgabenschwerpunkt ist der Bereich der frühkindlichen Sprachförderung, u.a. das Angebot Bilderbuchkino in Kooperation mit den Kindertagesstätten.

Vier von fünf ehrenamtlichen Kräften sind mit unterschiedlichen Zeitanteilen für den mobilen Bibliotheksdienst im Einsatz.
Eine ehrenamtliche Kraft ist aushilfsweise im Kindertreff beschäftigt.

[4] Ohne Besucher von Veranstaltungen, die außerhalb der Bibliothek in Meys Fabrik stattgefunden haben.
[5] Klicks auf die Bibliothekshomepage.
[6] Ausweisinhaber, die mindestens ein Medium im Jahr entliehen haben.

… Medienbestand - Ausgaben 2013

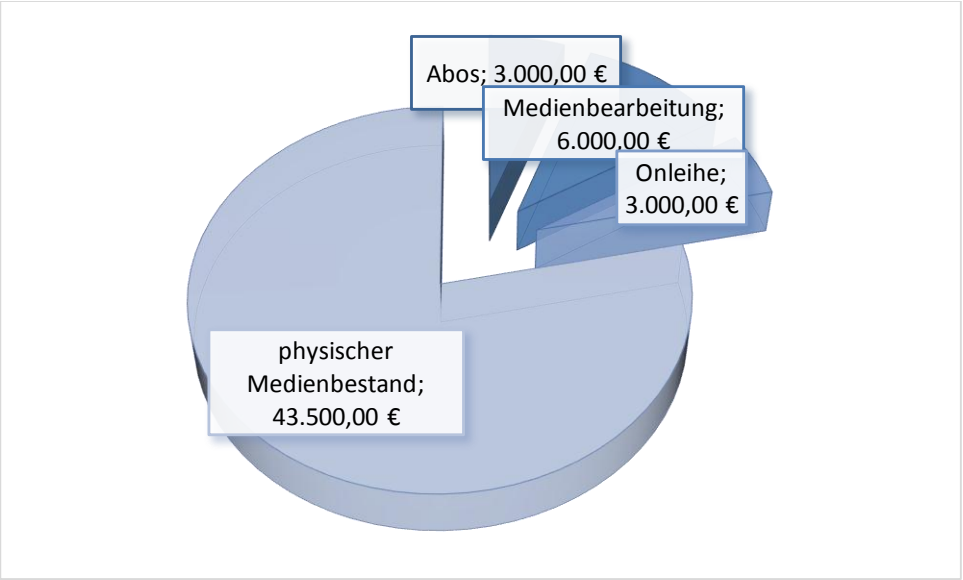

Abb. 1: Ausgaben Medienetat 2013

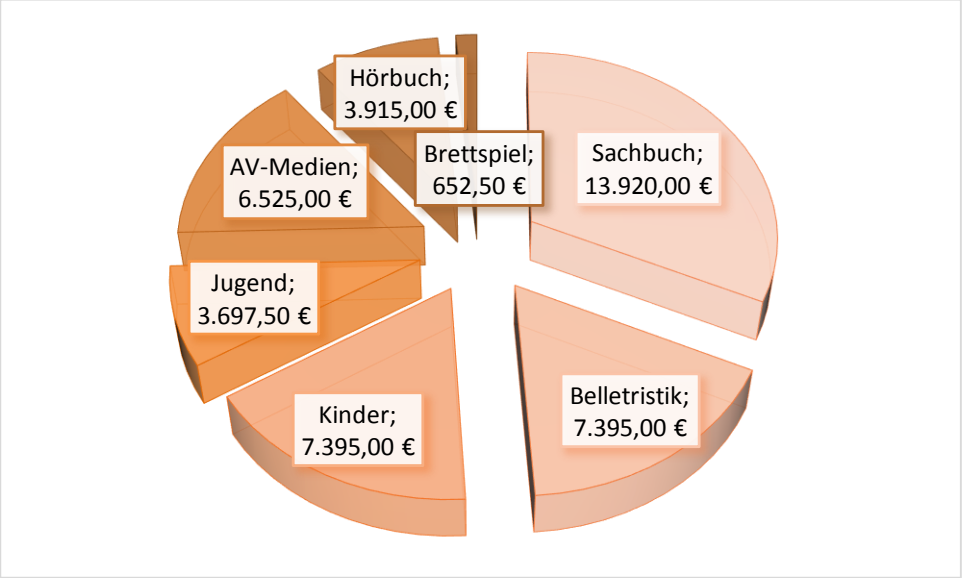

Abb. 2: Aufteilung des Medienetats 2013 für die physischen Medien (außer Abos) nach Bestandsgruppen

… Medienbestand – Nutzung 2013

Medienbestand	2012		2013	Entleihungen	2012		2013
Gesamt	36.789	↘	36.330	Gesamt	211.039	↘	199.399
…davon Printmedien	30.109	↘	29.447	…davon Printmedien	116.772	↘	108.220
…davon Sachliteratur	12.004	→	12.011	…davon Sachliteratur	27.188	↘	24.070
…davon Belletristik	7.299	↘	7.005	…davon Belletristik	27.134	↘	25.095
…davon Kinder-/Jugendliteratur	9.583	↘	9.179	…davon Kinder-/Jugendliteratur	52.498	↘	49.561
…davon Zeitschriften	1.223	→	1.252	…davon Zeitschriften	9.952	↘	9.494
Non-Book-Medien insgesamt	6.592	→	6.590	Non-Book-Medien insgesamt	94.267	↘	90.903
Analoge und digitale Medien	6.343	→	6.346	Analoge und digitale Medien	90.691	↘	87.692
Spiele (Brett-spiele…)	249	→	244	Spiele (Brett-spiele…)	3.576	↘	3.211
eMedien	4.744	↗	11.553	eMedien	192	↗	6.471
				Aktive Fernleihen	28	↗	391
				Passive Fernleihen	362	↗	391
Medienzugang	5.336	↘	3.928				
Medienabgang	3.466	↘	4.350				

Tabelle 2: Mediennutzung

Medienbestand und **Ausleihzahlen** sind rückläufig. Die Medien werden aufgrund ihres physischen Zustands (z.B. bei Verschmutzung) oder ihrer mangelnden Aktualität ausgesondert.

2013 sind 1408 physische Medien weniger als im Jahr zuvor angeschafft worden.

Sehr gut angenommen wird das Ausleihen der **elektronischen Medien**.

Gestiegen sind auch die aktiven und passiven Fernleihbestellungen.
Mit der **Fernleihe** kann die Stadtbibliothek Hennef ihre informationsversorgende Rolle über ihr eigenes Bestandsangebot hinaus wahrnehmen.

Im Jahr 2013 sind 87 **Medienkisten und Medienkoffer** ausgeliehen worden. 44 Kisten gingen an Hennefer Grundschulen, 8 an weiterführende Schulen, 20 an Kindergärten und 15 an Seniorenheime.

_____

Aktive Fernleihe: Medien aus der Stadtbibliothek werden an Nutzer anderer Bibliotheken ausgeliehen
Passive Fernleihe: Nutzer der Stadtbibliothek können Medien aus anderen Bibliotheken leihen.

… Medienbestand – Umsatz 2013

Medienart	Bestand	Ausleihe	Umsatz[7]
Printmedien insgesamt	29.447	108.220	3,7
…davon Sachliteratur	12.011	24.070	2,0
…davon Belletristik	7.005	25.095	3,6
…davon Kinder-/Jugendliteratur	9.179	49.561	5,4
…davon Zeitschriften	1.252	9.494	7,6
Non-Book-Medien insgesamt	6.590	90.903	13,8
Analoge und digitale Medien	6.346	87.692	13,8
Spiele (Brettspiele…)	244	3.211	13,2
Bestand insgesamt	36.330	199.399	5,5

Tabelle 3: Medienumsatz 2013

Ausleihrenner 2013:

Buch / Belletristik:
Charlotte Link: Im Tal des Fuchses

Sachbuch:
Rüffer-Lukowicz, Christiane und Rüffer, Jochen: Natursteig Sieg Wanderführer

Kinderbuch:
Linda Chapmann: Spuren im Zauberwald

Jugendbuch:
Suzanne Collins: Die Tribute von Panem – Flammender Zorn

Hörbuch:
Karin Slaughter: Letzte Worte

Musik-CD:
Bravo Hits 79

Film:
Avatar - Aufbruch nach Pandora

Kinderfilm:
Madagascar 2

[7] Durchschnittliche Entleihungen eines Mediums pro Jahr.

… Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen	2012		2013
Kinder	65	→	73
Erwachsene	6	→	8
Sonstige	1	→	4

Tabelle 4: Veranstaltungen 2013

Abb. 3: Rheinisches Lesefest: Irene Margil

Abb. 4: Der Fischer und seine Frau

- Der **Kindertreff** fand 40 Mal statt und wurde von insgesamt 408 Kindern besucht.
- Mit der Anschaffung des entsprechenden Equipments (Beamer und Notebook) konnte im vierten Quartal das **Bilderbuchkino** angeboten werden. An vier Terminen nahmen insgesamt 58 Kindergartenkinder teil.
- Die Aktion „**Ein Leseausweis in jede Schultüte**“ erreichte 145 Erstklässler (29,3 Prozent aller Schulanfänger in Hennef)
- Im Rahmen des **Rheinischen Lesefestes** fanden drei Lesungen für Schulklassen statt, 128 Schüler besuchten diese Veranstaltungen.
- Mit 83 erfolgreich teilgenommen Schülern blieb der **SommerLeseClub** hinter den Erwartungen zurück. Ab 2014 bietet die Stadtbibliothek den JuniorLeseClub für Grundschüler an.
- Mit der Stadtbibliothek unterwegs: **Lesung auf dem Ponyhof** mit 12 Kindern.
- Im November fanden zwei **Theateraufführungen** „Der Fischer und seine Frau“ des Theaters 1+1 für die 2. Klassen unserer Kooperationsschulen statt, 360 Kinder verfolgten das Theaterstück.
- Bei 24 **Klassenführungen** erkundeten 575 Schüler den Medienbestand der Stadtbibliothek.

- Vier Lesungen mit **Autoren aus der Region** fanden Anklang bei 56 Besuchern.

- Im Februar fand erstmalig unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus Pipke, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, die Veranstaltung „**Literatur in der Fabrik**“ statt. Hennefer Autoren lasen aus ihren Werken. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten Schüler der Musikschule Hennef. Es nahmen mehr als 100 Interessierte daran teil.

- In der Verantwortung des Fördervereins wurden 2013 zwei **Bücherflohmärkte** mit großem Erfolg ausgerichtet.

- Zum 10jährigen Bestehen des Fördervereins fand im April ein **Krimi&Jazz**-Abend mit den Autoren Ralf Kramp und Carsten Sebastian Henn sowie dem Ensemble „Jazzfor4“ mit ca. 180 Besuchern statt.

Abb: 5: Lesung Nikola Hotel

Abb: 6: Literatur in der Fabrik

Weiterhin…

- Das Kur-Theater Hennef e.V. zeigte in Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Buchhandlung am Markt die **Literaturverfilmungen** „Nachtzug nach Lissabon“ und „Der Geschmack von Apfelkernen“.

- Der **mobile Bibliotheksdienst** wird weiterhin gerne von mobil eingeschränkten Bibliothekskunden genutzt.

- Die Bereitstellung von **Buchbesprechungen** aktueller Neuerscheinungen im Internet wird als Service fortgeführt.
  Buch-Tipps: http://www.hennef.de/index.php?id=431

Die Stadtbibliothek Hennef: was sonst noch war…

- Die Stadtbibliothek ist ein **Ausbildungsbetrieb** und bildet junge Menschen in dem Beruf der/des Fachangestellten für Medien und Informationsdienste (FaMI) aus.
  Seit dem 01. August ist eine neue Auszubildende im Haus.

- Die Stadtbibliothek Hennef bietet Schülern eine **Orientierung in der Berufswelt** der Bibliothek.
  Im Jahr 2013 wurden in insgesamt 21 Wochen 8 Praktikanten angeleitet.

- Die Stadtbibliothek beteiligt sich am Jungen-Zukunftstag „**Boys‘ Day**“, ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen.

- Die Stadtbibliothek Hennef pflegt mit fünf Hennefer Grundschulen eine **Bildungspartnerschaft**.

- Seit Mitte des Jahres bietet die Stadtbibliothek ihren Kunden die kostenfreie **W-LAN-**Nutzung an.

Die Stadtbibliothek Hennef und der Förderverein

2013 wurden vom Förderverein der Stadtbibliothek finanziert:

- Die TOP 10 der Spiegel-Bestseller Belletristik und Sachbuch (Hardcover und Paperback)

- Die Mediengruppe Konsolenspiele

- Die Fahrtkosten der Medienbotinnen

- Die Hotspots für das W-LAN-Angebot

- Drei eBook-Reader und 30 eBooks

- Die Preise und die Kosten der Abschlussfeier des SommerLeseClubs

- Anteilig die Gage des Grimm-Theaters 1+1

Die Stadtbibliothek Hennef im Vergleich

DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik

knb

INDIKATORENRASTER
Größenklasse: 30.000 bis 50.000 EW - Berichtsjahr: 2012

		A	5%	B	25%	C	50%	D	75%	E	95%	F	gültige Werte
Service	Medien / EW		0,71	0,8	1,10		1,45		1,80		2,28		198
	Erneuerungsquote (Zugang / Bestand in Prozent)		5,0		6,9		8,7		10,9		14,2	14,5	198
	Neuerwerbungen: ME / EW		0,04		0,09		0,12		0,16		0,24		198
	Veranstaltungen / 1000 EW		0,9		1,8	1,9	3,0		4,4		8,2		198
	Jahresöffnungsstunden / 1000 EW		25,3	27,8	32,9		40,9		54,7		77,0		197
	Publikumsfläche / 1.000 EW (qm)		7,60	8,63	15,91		22,06		30,06		44,62		198
	Computerplätze/1000 EW		0,0	0,06	0,1		0,2		0,3		0,4		198
Nutzung	Anteil aktive Entleiher an EW in Prozent		3,5		6,4	7	9,0		12,7		19,4		198
	Besuche / EW		0,6		1,2	1,41	1,8		2,6		4,1		168
	Umschlag (Entleihungen / ME)		1,8		2,5		3,4		4,5	5,74	6,5		198

		A	5%	B	25%	C	50%	D	75%	E	95%	F	gültige Werte
	Entleihungen / EW		1,7		3,3	4,55	4,8		7,2		11,2		198
	Recherchen / EW		0,02		0,10		0,21		0,30		0,49		65
Personal	Mitarbeiter (VZÄ)/ 1000 EW		0,06	0,09	0,11		0,15		0,20		0,28		198
Personal	1000 Entleihungen / MA (VZÄ)		16,8		24,6		31,3		41,9	49,8	55,1		193
Personal	Jahresöffnungsstunden / MA (VZÄ)		165,9		225,5		275,2	303,8	355,6		544,7		194
Personal	Fortbildungsstunden / MA (VZÄ)		2,42		8,32		15,25	23,6	29,38		55,77		145
Finanzen	Gesamtausgaben / Besuch (€)		3,32		4,89	5,1	6,20		8,03		12,49		166
Finanzen	Gesamtausgaben / EW (€)		3,69		8,10	7,2	10,91		14,52		23,48		195
Finanzen	Erwerbungsausgaben / Besuch (€)		0,37	0,7	0,79		1,23		1,80		3,10		198
Finanzen	Anteil Personalausgaben / Gesamtkosten		42%		57%		65%		73%		83%		193
Finanzen	erwirtsch. Mittel + Fremdmittel / Gesamtausgaben	1%	2,3%		6,7%		9,8%		15,2%		49,4%		192

Tabelle 5: Indikatorenraster

198 Bibliotheken in dieser Größenklasse

Copyright © 2013 hbz

Das Indikatorenraster basiert auf den aggregierten Auswertungen der bibliothekarischen Kennzahlen des ÖB-Fragebogens der Deutschen Bibliotheksstatistik. Der Vergleich bezieht sich auf das Jahr 2012, da die DBS-Daten von 2013 noch nicht vorliegen.
Die erhobenen Daten werden auf Plausibilität geprüft und statistisch aufbereitet. Als Maßstab der Einteilung dienen die Einwohnergrößenklassen. So wird gewährleistet, dass jede Bibliothek ihre Position im Umfeld vergleichbarer Einrichtungen bestimmen kann.
In dem Indikatorenraster sind die Werte der Stadtbibliothek (StB) Hennef orange gekennzeichnet.

Der Wert **Medien pro Einwohner** liegt im unteren Viertel aller Bibliotheken, drei Viertel der Bibliotheken haben mehr Medien pro Einwohner als die StB Hennef.
Dagegen ist die StB Hennef in der Spitzengruppe der **Erneuerungsquote**. Dies ist ein Indikator für einen aktuell gehaltenen Bestand.
In Relation zu der Einwohnerzahl liegt Hennef bei den **Neuerwerbungen** im Mittelfeld.

Die Anzahl der **Veranstaltungen pro 1000 Einwohner** liegt in der unteren Hälfte und die der **Jahresöffnungsstunden** im unteren Viertel aller Bibliotheken. Dies korreliert mit der **Anzahl der Mitarbeiter (VZÄ) pro 1000 Einwohner**, diese Zahl liegt ebenfalls im unteren Viertel. Das bedeutet, drei Viertel der Bibliotheken haben mehr Personal.
Setzt man die **Entleihungszahlen und die Jahresöffnungsstunden in Relation zu der Anzahl der Mitarbeiter**, liegt der Hennefer Wert der Entleihungen im oberen Viertel. Das heißt, in drei Viertel der Bibliotheken werden weniger Entleihungen mit der gleichen Anzahl an Mitarbeiter umgesetzt bzw. gleiche Anzahl an Entleihungen wird mit weniger Personal geleistet. Ähnlich bei den Jahresöffnungszeiten, hier befindet sich die StB Hennef in der oberen Hälfte. In der Interpretation: Mehr als die Hälfte der Bibliotheken haben weniger Öffnungszeit mit gleicher Personaldecke bzw. haben für die gleiche Öffnungszeit mehr Personal.

Im Bereich der Quadratmeterzahl an **Publikumsfläche** und Anzahl an **Computerplätzen** (gemessen an 1000 Einwohnern) liegt die StB Hennef im unteren Viertel, drei Viertel der Bibliotheken verfügen sowohl über mehr Fläche als auch über mehr Computerplätze.

In der Nutzung der Bibliothek liegt die StB Hennef nahe den Mittelwerten, sowohl bei der Anzahl der **aktiven Entleiher** als auch bei den **Besuchen** und den **Entleihungen** (alles gemessen an der Einwohnerzahl).
Die **Umsatzzahlen** der Medien sind jedoch deutlich höher, hier befindet sich die StB Hennef im oberen Viertel, drei Viertel der Bibliotheken haben einen geringeren Medienumsatz. Dies lässt die Interpretation zu, dass die Stadtbibliothek Hennef zwar mehr potentielle Nutzer erreichen könnte, die Nutzer an sich jedoch mit dem Angebot sehr zufrieden sind.

Im Bereich der **Fortbildungsstunden pro Mitarbeiter** liegt die StB Hennef im mittleren Bereich. Dies spiegelt einen aktuellen Ausbildungsstand der Mitarbeiter wider, so wie er im Rahmen der gegebenen finanziellen Vorgaben möglich ist.

Bei den Finanzen lässt sich feststellen, dass sich sowohl die **Gesamtausgaben** in

Relation zu der Einwohnerzahl als auch in Relation zu den Besuchen im der unteren Hälfte der Bibliotheken befinden, die Hälfte der Bibliotheken geben mehr Geld aus. In Bezug auf den Medienetat liegt die StB Hennef bei den **Erwerbungsausgaben pro Besuch** sogar im unteren Viertel aller Bibliotheken.
Der Anteil der **Personalkosten an den Gesamtkosten** liegt auf dem unteren Viertel, 75 Prozent der Bibliotheken haben hier einen höheren Anteil an Personalkosten.
Bei den **erwirtschafteten Mitteln und Fremdmitteln** gehört die StB Hennef noch zu den Nachzüglern, dieser Anteil liegt bei 95 Prozent der Bibliotheken höher.

Ausblick

- Im Laufe des Jahres 2014 wird die Bibliothekskonzeption der Stadtbibliothek Hennef fertig gestellt. Folgende Maßnahmen werden u.a. - bei einer entsprechenden personellen Abdeckung - sukzessiv umgesetzt:
    - Überarbeitung des Bestandsprofils
    - Angebotserweiterung in der frühkindlichen Sprachförderung
    - Vertiefung der Angebote im Bereich der Leseförderung (z. B. das Projekt Lesehunde oder JuniorLeseClub)
    - verstärkte Förderung der Medien- und Informationskompetenz (z. B. bei Facharbeitsrecherchen)

- Aufbau von Kooperationen mit Hennefer Kindertagesstätten und Kindertagespflege
- Aufbau von Kooperationen mit weiterführenden Schulen in Hennef, Pflege der bestehenden Bildungspartnerschaften

- Ausrichtung eines Ideenwettbewerbs für ein „Lesewesen für die Kinderbibliothek“ in Kooperation mit der RSAK Hennef und den Hennefer Grundschulen.

- Ausbau des Verbundangebotes „Rhein-Sieg-Onleihe“. 2014 wird u.a. die Kreis- und Hochschulbibliothek Bonn Rhein-Sieg dem Verbund beitreten. Diese regt die Finanzierung der Onleihe-Betriebskosten für alle Rhein-Sieg-Bibliotheken durch den Rhein-Sieg-Kreis an (Kreisumlage). Es wird überlegt, eine verbundweite Gebührenangleichung bzw. ein einheitliches Bibliotheksausweissystem einzuführen.

- Angebot einer durchgehenden Öffnungszeit dienstags, mittwochs und freitags durch die Umsetzung der kleineren Baumaßnahme:
    - Verlagerung der Verbuchungstheke und
    - räumliche Abtrennung des vorderen Bürobereichs.

- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch kontinuierliche Verbesserung der Raumsituation (z. B. Einbeziehung der Außenfläche für Sitzmöglichkeiten im Sommer).

- Angebot einer öffnungszeitenunabhängigen Rückgabemöglichkeit für Medien.